

Fahrgastbeirat Baden-Württemberg

Resolution des FGB-BW zum Landestarif Baden-Württemberg

Der Fahrgastbeirat Baden-Württemberg begrüßt die geplante Einführung eines Landestarifs für Baden-Württemberg, mit dem verbundüberschreitend mit einer Fahrkarte alle Verkehrsmittel genutzt werden können.

Er fordert alle Beteiligten auf, den Landestarif spätestens 2016 einzuführen. Aus Sicht des FGB-BW ist eine stufenweise Umsetzung sinnvoll, allerdings müssen jetzt rasch die notwendigen Entscheidungen für eine Realisierung getroffen werden. Eine weitere Verzögerung ist aus Sicht des FGB-BW nicht akzeptabel.

Notwendigkeit eines Landestarifes

In den vergangenen Jahren wurden landesweit Verkehrsverbünde eingeführt, so dass innerhalb eines Verbundes Fahrgäste mit nur einer Fahrkarte alle Ziele auch mit mehrfachem Umsteigen erreichen können.

Für Fahrten über die Verbundgrenze werden aber weiterhin bis zu drei Fahrkarten benötigt. Dabei kann zumeist nur die erste Fahrkarte vor Fahrtantritt erworben werden, die weiteren erst im Laufe der Fahrt beim Umsteigen. Dies stellt ein starkes Hemmnis für die Nutzung des ÖPNV über Landkreis- bzw. Verbundgrenzen hinweg dar.

Das Baden-Württemberg-Ticket als Pauschalfahrkarte löst dieses Problem nur begrenzt, da diese Fahrkarte einerseits unter der Woche erst ab 9 Uhr gültig, andererseits mit derzeit 23 € für eine einfache Fahrt oftmals zu teuer ist.

Beispiel:

Für eine Fahrt vom Blühenden Barock in Ludwigsburg zum Kloster Maulbronn benötigen Fahrgäste heute drei Fahrkarten:

Busfahrt Linie 422 zum Bahnhof Ludwigsburg: 1,20 € (VVS-Tarif)

Bahnfahrt Ludwigsburg – Mühlacker: 7,90 € (DB-Tarif)

Busfahrt Linie 700 Mühlacker – Maulbronn: 2,20 € (VPE-Tarif)

Fahrgastbeirat
Baden-Württemberg

Vorsitzender
Matthias Lieb

FGB-BW@nvbw.de

www.3-löwen-takt.de/mobil-in-bw/auskuenfte/fahrgastbeirat/

Postanschrift

c/o
Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH

Wilhelmsplatz 11
70182 Stuttgart

Telefon 0711-23991-104
Telefax 0711-23991-23